

VL	Fortgeschrittene Betriebswirtschaftslehre	
Veranstalter	Katalin Csekő	
Zeit	Mittwoch 15.45-17.45	
Ort	HS 1	
Sprechstunde	Mittwoch 17.45-18.15	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Die Existenzsicherung eines Unternehmens ist sowohl ein wirtschaftliches, als auch ein soziales Ziel. Die Methoden des externen und internen Rechnungswesens, die in den Vorlesungen vollständig vorgestellt werden, tragen zu der Fortführung einer Firma bei. Um die unternehmerischen Entscheidungen mit allen relevanten rechtlichen und finanziellen Konsequenzen treffen zu können, müssen die Rentabilitäts- und Bilanzkennzahlen in ihrer vollen Komplexität analysiert werden. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden die praxisbezogenen bzw. betriebswirtschaftlichen Aufgaben, die auf die Folgen der Änderungen der Vermögenslage und Kapitalstruktur fokussieren.		
Ziele: Fähigkeit erwerben die Vermögenslage des Unternehmens von verschiedenen Aspekten – vom Gesichtspunkt der Eigentümer, der Kreditgeber und des Staates – zu beurteilen; Fähigkeit trainieren die Existenz und den Fortbestand des Unternehmens langfristig zu sichern; Fähigkeit haben die Verhandlung über Kreditübernahme, bzw. Kreditneustrukturierung zu führen; Fähigkeit haben mit den Interessanten berechnigte Kompromisse in Krisen zu finden;		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.	Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung I. Das Prinzip der Gläubigerschutzes; Die Interessanten; der Grundsatz der Vorsicht; Die Haftung der Geschäftsführung	HGB §238-239; § 242-251; §257;§289;
8.	Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung II. Das Prinzip des Höchstwertes; das Prinzip von „Fair value“; das Niederwertsprinzip; Das Wesen der Periodenabgrenzungen	HGB §238-239; § 242-251;§257;§289;
9.	Die vier „Hauptereignisse“ in der Buchhaltung; Kontorahmenstruktur	HGB §253-256
10.	Anschaffung-, Herstellungskalkulation; Kalkulationsaufgaben	Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl., Seite: KPMG PDF Seite 75-85
11.	Bilanzierung des Anlagevermögens; Die goldene Regel der Finanzierung; Abschreibung; Erfolgskontrolle	Vorlesungsmaterial Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl., Seite:
12.	Bilanzierung des Umlaufvermögens; Inventur der Vorräte, Forderungen, der „Geldes“; Erfolgskontrolle	Vorlesungsmaterial Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl., Seite:
13.	Bilanzierung des Eigenkapitals; Einlage, offene Rücklage, Gesellschaftsabschlüsse; Konkursrechtliche Aspekte	HGB§275-284
14.	Gewinn-, und Verlustabrechnung; Deckungsbeitrag I-VI. Break-even Point Analyse	Vorlesungsmaterial Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl., Seite: KPMG PDF Seite 90-113
15.	Rentabilitätskennzahlen GuV; Der Einfluss von Wechselkursen;	Vorlesungsmaterial Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl.,

	Fallstudie; Bankspezifische Aspekte der Kreditwürdigkeit	Seite: Kreditwürdigkeit PDF
16.	KARWOCHE FREI	
17.	Bilanzkennzahlen; Fallstudie; Bankspezifische Aspekte der Kreditfähigkeit	Vorlesungsmaterial Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl., Seite: Kreditwürdigkeit PDF
18.	Die Liquiditätslage; Fallstudie	Vorlesungsmaterial Thomas Schildbach (2008): Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS, US-GAAP, München, 7. Aufl., Seite:
19.	Bewertungsaspekte, Methode des Unternehmens	
20.	Fallstudie; Prüfungsvorbereitung	
21.	Prüfung; Kalkulationsaufgabe + Fallstudie	

Bewertung

Prüfungsform: Für diese Lehrveranstaltung erhalten Sie 9 KP. Neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme an der Veranstaltung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen. Diese besteht aus folgenden Teilen: Kalkulationsaufgabe; Bilanzergänzung; Anwendung von Kennzahlen; eigene Bewertung des Unternehmens